

Premiere beim TuS Lotte

Erstes Judo-Turnier für Kinder aus fünf Vereinen



Im freundschaftlichen Wettkampf messen die Sechs- bis Zwölfjährigen Judosportler ihre Kräfte. Ab 2010 darf der Kampfsport-Nachwuchs des TuS auch an offiziellen Meisterschaften teilnehmen. Foto: Benjamin Havermann

BHA Lotte. Sportliche Premiere in Alt-Lotte: Zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde fand in der Sporthalle des TuS Lotte ein Judo-Turnier statt. In dem freundschaftlichen Wettbewerb konnten 63 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren aus fünf Vereinen ihre Kräfte messen.

„Das Turnier dient dazu, die Kinder an das Wettkämpfen zu gewöhnen“, so Dirk Schneeberg, Trainer der Judoabteilung des TuS Lotte. Seit einem Jahr bietet der Verein nun diese Kampfsportart an. Der 40-Jährige engagiert sich zusammen mit seiner Frau Nicole – ebenfalls Trainerin – für den TuS und ganz besonders für den Judo-Sport.

Im vergangenen Sommer haben sie ein Judo-Camp für Kinder organisiert, und für April ist bereits das nächste Freundschaftsturnier geplant. Ab 2010 gehört der Verein auch dem Deutschen Judo-Bund an. Dann können die Judo-Kämpfer des TuS Lotte auch an offiziellen Meisterschaften teilnehmen.

Bis dahin werden für die unerfahrenen Judoka Wettkampfsituationen detailgetreu nachgestellt. So auch jetzt: Trainer und Betreuer versorgten ihre Schützlinge, Eltern und Freunde bewunderten ihr Können, Wettkampfrichter achteten auf ein korrektes Einhalten der strikten Judo-Regeln.

Die heutige Form des Kampfsportes geht auf den japanischen Pädagogen Jigoro Kano zurück. Dieser verbannte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts alle auf das Töten gerichteten Schläge, Griffe und Stöße. Seitdem zielt Judo nicht nur auf die Schwächung des Gegners ab, sondern auch auf die Stärkung der eigenen Kraft.

Diese Kombination gefällt Trainer Dirk Schneeberg besonders an der Sportart: „Judo trainiert den ganzen Körper, inklusive des Geistes. Dabei braucht man alles – von den Füßen bis zum Kopf.“ Seine Frau Nicole fügte hinzu: „Judo ist bei Kindern gerade für die Motorik und die Hand-Auge-Koordination nützlich. Außerdem haben die Übungen positive Wirkungen auf ADHS-Erkrankte. Kinder lernen, auf den Partner einzugehen, und können sich gleichzeitig auspowern.“

Die Freude der Eltern am Judo ist auch auf die Kinder übergesprungen: Ihre Söhne Kevin und Nico sind begeisterte Judoka. „An dem Sport gefällt mir, dass ich lerne, wie ich mich bei Gefahr selbst verteidigen kann. Und dass es auch Spaß macht“, erklärte der zehnjährige Nico.

Er nahm zusammen mit Kindern aus Fürstenau, Voltlage und Bevergern an dem Turnier teil. Die Sieger wurden nach Alters- und Gewichtsklassen unterteilt ermittelt. Für den TuS Lotte konnten Alessa Lamping und Noelle Westerkamp die besten Ergebnisse vorzeigen.